

## Runder Tisch für Chefs von morgen

**UNTERNEHMERTUM** Einmal monatlich findet der Entrepreneurship Club Nordwest im Carls zusammen



**DER STAMMTISCH WURDE VOR ANDERTHALB JAHREN VON MEHREREN STUDENTEN INS LEBEN GERUFEN. WILLKOMMEN SIND ALLE GRÜNDUNGSINTERESSIERTEN.**

**VON KRISTIAN KLOOB**

**Ort des Austauschs: Im Carls treffen sich Gründungsinteressierte und Jungunternehmer.**

BILD: THORSTEN HELMERICHS

OLDENBURG - „Von diesem Gründerstammtisch hier habe ich auf einem Zettel in der Uni-Mensa gelesen“, erinnert sich Fei Wang. „Das war damals genau das, was ich

gesucht habe“, sagt der 27-jährige Chinese. Denn schon bald nachdem er 2003 aus dem fernen Peking nach Oldenburg kam, hat er sich eins in den Kopf gesetzt: „Ich will ein Unternehmen gründen.“ Die Idee des Wirtschaftswissenschaftlers – ein Online-Autosimulator zur Vorbereitung auf die Führerscheinprüfung – diskutiert er inzwischen an jedem ersten Donnerstag im Monat. Dann trifft er sich um 20 Uhr im Carls (Schützenweg) mit Gleichgesinnten.

Gleichgesinnte, wie zum Beispiel Garret Alfert. „Ich bin zum dritten Mal dabei“, sagt der 26-Jährige. Mit seiner Geschäftsidee ist er schon einen Schritt weiter als Fei Wang. „Seit einem Jahr arbeite ich als Software-Entwickler für Firmen“, sagt er. „Derzeit schreibe ich einen Businessplan, weil ich gerne mein Konzept für einen internetbasierten Marktplatz umsetzen würde. Auf diesem Marktplatz können Firmen dann Angebote für ausgeschriebene IT-Dienstleistungen machen. „Das reicht von der komplexen Programmierung bis zur Erstellung von einfachen Webseiten.“

Zum Gründerstammtisch hat ihn vor einigen Wochen André Dylanski eingeladen. Der 29-jährige BWL-Student gehört zu den Organisatoren des Stammtisches, der vor anderthalb Jahren von Studenten des Lehrstuhls für Entrepreneurship des Oldenburger Professors Alexander Nicolai gegründet worden war. „Die Idee kam von einer Studentin, die so einen Gründerstammtisch bei einem Auslandssemester in Kalifornien kennengelernt hat. Wieder in Deutschland hat sie Professor Nicolai gefragt, ob man sowas nicht auch in Oldenburg machen könnte. Und der ‚Prof‘ war begeistert“, sagt André Dylanski. „Das schöne an dem Gründerstammtisch ist, dass hier so eine lockere, offene und innovative Stimmung herrscht“, sagt er. Gerne spricht er mit seinen Tischnachbarn über seine eigene Gründung, eine Internetseite für Hobbyfußballer – [www.rasenstars.de](http://www.rasenstars.de). „Auf dieser Seite kann jeder sein eigenes Spielerprofil eingeben, wie bei StudiVZ.“ Erste Erfolge bei Gründerwettbewerben machen ihm und seinen Mitstreitern Mut. Doch

noch ist der Durchbruch nicht da.

Diesen hat Claudia Becker im Grunde geschafft. Die gelernte Fotografin und Vertriebsexpertin hat sich mit ihrer Selbstständigkeit und der Gründung eines Internet-Einkaufsratgebers für Oldenburg einen Traum erfüllt. „Das war nicht so schwuppdiwupp“, sagt sie fingerschnippend. „Das war lange geplant, bis ich die Marktlücke entdeckt habe.“ Am Anfang haben sie vor allem die Einzelhändler nicht sehr ernst genommen. „Inzwischen kommen die ersten mit Angeboten auf uns zu, statt umgekehrt“, sagt sie. Erst kürzlich hat Claudia Becker ihre erste Mitarbeiterin eingestellt.

Anzeige

**ING DiBa**

**Baufinanzierung:** Finanzieren zu Niedrigzinsen - auch für Anschlussfinanzierer. [mehr..](#)

**Extra-Konto:** Sichern Sie sich hohe 3,25% Zinsen - kostenlos und täglich verfügbar. [mehr..](#)

**Privatkredit:** Schluss mit hohen Dispozinsen! Der günstige Privatkredit der ING-DiBa. [mehr..](#)